



Interdisziplinäre Synergie: Musiktherapie in der Logopädie Ausbildung

Ein Projekt des Zentrums für Künstlerische Therapien und der Schule für Logopädie der Bildungsakademie an der Universitätsmedizin Essen

Ziele

- Entdecken der Wirkung von Musik: Regulation der Patienten durch Biofeedback mittels Beobachtung von Herz- und Atemfrequenz, sowie Sauerstoffsättigung
- Bereicherung der logopädischen Therapie durch Musikelemente, Erkennen gemeinsamer Schnittstellen in der Musik- und Sprachtherapie
- Kontakt und Beziehungsaufbau mit Musik als Grundlage für die logopädische Therapie; Begeisterung für Musik wecken
- Erleben wechselseitiger Interaktion ohne Verwendung sprachlicher Mittel aller Beteiligten (Patienten, Therapeuten und Bezugspersonen)
Krankheitsverarbeitung und Entlastung der Bezugspersonen

Durchführung

Einblicke in theoretische Grundlagen der Musiktherapie

Fallbeispiele musiktherapeutischer Interventionen

Erleben von Musiktherapie in der Kinderklinik I durch Hospitation und unter Supervision

- ✓ Sansula spielen bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kleinkindern
- ✓ Im Alter von 2-18 Jahren: Improvisation, gemeinsames Singen unter individueller Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse des Patienten



Auszubildende lernen unmittelbar, wie akustische Intervention auf den Körper wirkt und passen ihr Spiel (Tempo, Lautstärke) an



Hören Sie
doch mal rein!



Was bewirkt Musik bei
Ihnen?
Lauschen Sie den
 Klängen der Sansula.
Was beobachten Sie?

Universitätsklinikum Essen (AöR)
Priv.-Doz.'in Dr. paed. habil. Susann Kobus
Zentrum für Künstlerische Therapien
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Klinik für Kinderheilkunde I
Musiktherapie
Hufelandstraße 55
D-45147 Essen
susann.kobus@zfkf.de
www.zfkf.de

Universitätsklinikum Essen (AöR)
**Bildungsakademie
Schule für Logopädie**
Marie-Melanie Renn-Hoy
Zweigertstraße 53
45130 Essen
Marie-melanie.renn-hoy@uk-essen.de